

DATA MODUL mit profitabilem, aber rückläufigem Geschäftsjahr 2019

- › Auftragseingang erreicht 207,7 Mio. Euro (-18,2%)
- › Umsatz reduziert sich auf 203,3 Mio. Euro (-15,8%)
- › EBIT von 10,2 Mio. Euro (-51,0%) belastet durch hohe Sondereffekte

München, 27. März 2020 – DATA MODUL bewegte sich aufgrund der anhaltend schwierigen konjunkturellen Marktsituation im vierten Quartal des Jahres 2019 weiter auf niedrigem Umsatz- und Ergebnisniveau und schloss das Gesamtjahr mit deutlichen Rückgängen im Vergleich zum Rekordjahr 2018 ab.

Im vierten Quartal erzielte die DATA MODUL einen Umsatz von 44,3 Mio Euro (i.Vj. 59,4 Mio Euro), dies entspricht einem Rückgang von 25,4% zum Vorjahresquartal. Der Konzernumsatz verlor folgend für das Gesamtjahr 2019 15,8% und lag bei 203,3 Mio Euro (i.Vj. 241,4 Mio Euro). Die internationale Ausrichtung der DATA MODUL spiegelte sich wider in der konstant hohen Exportquote von 50,2% (i.Vj. 49,1%). Das EBIT des Konzerns erreichte im vierten Quartal 1,7 Mio Euro (i.Vj. 5,8 Mio Euro) sowie einen Gesamtwert für das Geschäftsjahr von 10,2 Mio Euro (i.Vj. 20,8 Mio Euro) und damit eine EBIT Rendite von 5,0% (i.Vj. 8,6%). Das Ergebnis des Gesamtjahres ist zudem belastet durch Sondereffekte aufgrund von Umstrukturierungen in Höhe von 3,5 Mio Euro. Der Auftragseingang im vierten Quartal von 38,0 Mio Euro (i.Vj. 50,0 Mio Euro) führte zu einem Gesamtwert für das Geschäftsjahr 2019 von 207,7 Mio Euro und liegt damit 18,2% unter dem Vorjahreswert. Kundenseitige Verschiebungen von Lieferterminen führten zu einer Erhöhung des Auftragsbestands um 7,8% und einem Gesamtwert zum Jahresende von 131,6 Mio Euro (i.Vj. 122,0 Mio Euro).

Konzernkennzahlen

In TEUR	2019	2018	Veränderung
Umsatz	203.314	241.417	-15,8%
Auftragseingang	207.688	253.836	-18,2%
Auftragsbestand	131.601	122.034	7,8%
EBIT	10.194	20.801	-51,0%
EBIT-Rendite	5,0%	8,6%	-41,9%
Jahresüberschuss	6.507	14.277	-54,4%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	1,85	4,05	-54,3%
Investitionen	6.984	5.638	23,9%
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	489	445	9,9%

Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,00 je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2019 vorzuschlagen.

Ausblick

Wir gehen davon aus, dass die Ausbreitung des Coronavirus die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2020 erheblich schwächen wird. Im zweiten Halbjahr 2020 sollte hingegen eine Erholung stattfinden, zumindest sofern die Gegenmaßnahmen der Wirtschafts- und Fiskalpolitik greifen. Unter der Annahme solcher Aufholeffekte geht der Vorstand von einem erneut profitablen Gesamtjahr 2020 bei Data Modul aus.